

„Das könnte die ganzen Ferien so weiter gehen“

SCHULE Glanzvolle Zirkus-Gala zum Abschluss des Sommercamps auf Spasche

WILDESHAUSEN/KB – Es muss nicht immer eine weite Reise sein, in den Sommerferien kann es auch zu Hause schön sein. Und sogar in der Schule, wenn ein spannendes Projekt angeboten wird. Nina und Sophie (beide 6), Thilo und Luisa (beide 8), Julia (9), Bjarne (7) und Kari (8) fanden es „super“, „fantastisch“, „einfach klasse“. Die Kinder der Privatschule Gut Spascher Sand waren Clowns und Jongleure, und feierten am Freitagnachmittag zusammen mit Akrobaten, Fakiren, Balanceuren und Pushball-Artisten eine glanzvolle Abschlussgala, nachdem sie zuvor 14 Tage lang bei einer Ferienfreizeit „Zirkus“ dafür geprobt hatten. Die einstündige Vorstellung im Garten der Schule kam bei den Zuschauern prima an, es gab reichlich Applaus.

Doch nicht nur die 30 Kinder aus den ersten bis sechsten Klassen der Privatschule vor den Toren Wildeshausens fanden das Projekt stark, vor allem die Eltern, die die Ferienfreizeit initiiert, organisiert, betreut und finanziert hatten, waren sehr zufrieden damit. „Ich bin glücklich, dass es in diesem Sommer erstmals eine Sommerferienbetreuung für die Kinder auf Gut Spascher Sand gibt“, freute sich Stephanie Just, die zusammen mit Sabine Ben Anaya die Idee



Zirkus-Gala auf Gut Spasche: Die Kinder zeigten zum Abschluss ihres Feriencamps, was sie alles gelernt hatten.

BILD: OLAF BLUME

für das Zirkuscamp hatte. Besonders für Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind, sei es problematisch, die gesamte Ferienzeit von sechs Wochen zu organisieren. So sei das Zirkusprojekt eine willkommene Ergänzung zur gemeinsamen Urlaubszeit gewesen.

Mit Unterstützung der Schulleitung, des Sekretariats und der Küche, vor allem aber vieler Eltern wurde den Kindern 14 Tage lang von morgens um 8 bis nachmittags um 16 Uhr ein randvolles Programm geboten. Der Höhepunkt war natürlich das Einstudieren der Zirkusnum-

mern. Dafür sorgten die Profis des „Spielefant“ aus Oldenburg, die an sieben Tagen von 9 bis 14 Uhr den Kindern den Zauber der Manege vermittelten. „Meinetwegen könnte das die ganzen Ferien so weitergehen“, sagte Bjarne.

➔ © Mehr Bilder unter NWZonline.de/fotos-landkreis